

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Jobcenter</b>	Nr. <b>076/2015</b>
--	------------------------

### Betreff:

Zuwanderungskonzept des Jobcenters Kreis Warendorf

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
-----------------------	---------------

<b>Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit</b> Berichterstattung: Leitende Kreisrechtsdirektorin Petra Schreier	18.06.2015
--	------------

<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: KD Dr. Heinz Börger	19.06.2015
---	------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>		
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

### Beschlussvorschlag:

Das Zuwanderungskonzept des Jobcenters Kreis Warendorf wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

**Erläuterungen:**

Weltweite Krisensituationen lassen viele Menschen aus ihren Heimatländern fliehen. Auch der Kreis Warendorf ist so Zufluchtsort für viele in Not geratene Familien geworden. Die Solidarität mit Flüchtlingen und Verfolgten ist für alle Kommunen des Kreises Warendorf selbstverständlich.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit hat in seiner Sitzung am 20.11.2014 die Kreisverwaltung beauftragt, ein Handlungskonzept für Flüchtlinge zu erstellen, um den betroffenen Flüchtlingen einen möglichst unverzüglichen Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Das mit der Erstellung des Konzeptes beauftragte Jobcenter Kreis Warendorf hat den Auftrag vor dem Hintergrund, dass im Jobcenter neben den Flüchtlingen eine stetig steigende Anzahl an Zuwanderern zu verzeichnen ist, weiter gefasst und ein Zuwanderungskonzept erstellt.

Das vorläufige Konzept ist als Anlage beigefügt. Über den Umsetzungsstand wird mündlich berichtet.

Anlagen:

Zuwanderungskonzept (Stand 12.05.2015)

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
4. \_\_\_\_\_  
Landrat